

Vorlage f. Jugendhilfeausschuss (JHA)

Zuwendung für die Allgemeine Förderung der Familie im Landkreis Teltow-Fläming 2022 - Familienzentrum Zossen – Übersicht zu den Anträgen

Name des Antragstellers	Stadt Zossen Postfach 22, 15806 Zossen	GAG Gemeinnützige Arbeitsförderungs- gesellschaften gGmbH Klausdorf, Kirchplatz 1-2, 15806 Zossen
Name des Familienzentrum:	Familienzentrum der Stadt Zossen	Familienzentrum Kleeblatt
Ort des Familienzentrums:	FZ in Wünsdorf, Ortsteil der Stadt Zossen Am Bürgerhaus 1, Parkmöglichkeiten sind vorhanden und gute Erreichbarkeit durch Bus und Bahn in der Region	Räumlichkeiten direkt in Zossen, Kirchstr. 1-2, Parkmöglichkeiten sind vorhanden, gute Erreichbarkeit zu Fuß und öffentliche Verkehrsmittel
Antrag vom: Änderungsantrag vom:	10.12.2021 10.02.2022	09.12.2021 26.01.2022
Trägerschaft:	Kommunale Trägerschaft	Freie Trägerschaft
Personal:	- Leiter (20h/Woche)/ - 2 ehrenamtlich Tätige (je 12h/Woche) - für Kurse und Angebote sind interne und externe Experten da (Personal noch offen, wird derzeit akquiriert)	- Leiter (30h/Woche) - Fachpersonal (Dipl. Sozialpädagogen mit Zusatzerfahrung in aufsuchenden Hilfen) - Heilerziehungspflegerin - Lerntherapeuten (schulpädagogische Förderung) - staatlich anerkannte Erzieher/Sozialassistenten - Dipl. – Fachlehrer - Traumpädagogen - Entspannungspädagogen - Dozenten/- ehrenamtlich Tätige (Personal vorhanden)
Öffnungszeiten:	Montag: 17:00-18:00Uhr Mittwoch: 09:00-11:30, 15:00-18:00 Uhr (Erweiterung ist möglich)	Montag: 09:00 – 17:00 Uhr Dienstag: 09:00 – 17:00 Uhr Mittwoch: 09:00 – 17:00 Uhr Donnerstag: 09:00 – 17:00 Uhr Freitag: 09:00 – 17:00 Uhr Samstag/Sonntag je nach Anlass/Veranstaltung
Präsenzzeit:	6,5 h/Woche	40 h/Woche

<p>Öffentlichkeitsarbeit:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Flyer - Gespräche im FZ und den Kitas bis 2021 - Homepage Zossen - Stadtblatt - Vernetzung und Kooperation <p>(Stadt Zossen wird zukünftig mehr in die Öffentlichkeitsarbeit investieren)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Flyer - Aushänge - Pinnwand, Aufsteller - Internet, eigene Homepage, Sozial-Media- Kanäle - E-Mail-Newsletter, Elternbriefe - Infoabende - Kooperation mit Trägern (bspw. EFB Zossen)
<p>Qualitätssicherungsmaßnahmen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation mittels Fotos - Klare Zielsetzung soll formuliert und kontrolliert werden - Austausch und Reflexion mit Träger 	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßig, schriftliche Dokumentation. - GAG verfügt über Qualitätsmanagement und ist den Qualitätsstandards verpflichtet. - Eltern können ein Rückmelde- und Beschwerdemanagement nutzen - § 8a SGB VIII wird regelmäßig aufgefrischt
<p>geplante Maßnahmen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Elterngesprächskreise - Eltern-Kind-Nachmittage - Tanz und Schauspiel - Eltern /Kind Krabbelgruppe - Vorbereitung auf die Zeit in der Kindertageseinrichtung - Vorbereitung auf die Schulzeit - Integration <p><u>Weitere Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Krabbelgruppe • Eltern-Kind-Yoga • Tanz (ab 3.LJ) • Schauspiel (ab 3.LJ) • Integrationsarbeit • Vorbereitung auf die Kita • Vorbereitung auf die Schule • Nähkurse, Kinderflohmärkte, Sommer- und Weihnachtsfeste, Koch und Backnachmittage • Bastelangebote • Schauspielvorstellung, u.v.m. 	<ul style="list-style-type: none"> - Elterncafé - Fachvorträge und Kreativangebote - Elterntraining/Elternkurse zur Stärkung der Erziehungskompetenz - Singkreise - Eltern-Kind-Aktionen - bereitstellen von Räumlichkeiten für Aktivitäten von Eltern und Vereinen <p><u>Weitere Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Inforeveranstaltungen zu Gesundheits-, Bewegungs- und Beratungsthemen u.v.m. • Unterstützung bei Maßnahmen zur Sprache • Fachvorträge • Kreativangebote/Werkstatt • Elternkurse/ • Eltern-Kind-Nachmittage • Bewegungskurse (Yoga) • Familien-Frühstück/Café • Singkreise • Angebote Frühe Hilfen (Kurse) • Individuelle Termine für Eltern, Großeltern, Interessierte, Ratsuchende, u.v.m.

<p>Inhalt und Aufbau des FZ</p>	<p>Handlungsansätze des FZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eltern wollen ihren Kindern Entwicklungsmöglichkeiten bieten und sind aufgrund gesell. Druck verunsichert und werden im FZ bestärkt • Eltern sind die Experten ihrer Kinder • Gemeinsam mit den Eltern und Fachkräften kann eine Kind orientierte Bildungs- und Erziehungskultur geschaffen werden • Die Eltern werden wertgeschätzt und bei Bedarf unterstützt • Die vorhandenen Potentiale und Ressourcen werden erkannt 	<p>Basis: Wertschätzende Grundhaltung gegenüber allen Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Leitmotiv</u>: „Gemeinsam statt einsam“ • Ressourcenorientiertes Miteinander von allen Beteiligten. • Partizipation und Stärkung der Elternkompetenz Interdisziplinäres fachliches Know-how durch ein multidisziplinäres Team an FK. • Öffnung für alle Familien, • Sozialraumorientierung wichtig • Kontakt zur Volkshochschule und Musikschule soll daher weiter ausgebaut werden • Sport in der Sporthalle Zossen soll ermöglicht werden (Kostenfrei?) • Kreativangebote für erwachsene sollen geschaffen werden • Migration soll gemeinsam mit der der VHS stärker in den Fokus gerückt werden und mit Angeboten gefüllt werden (bspw. multikulturelles Fest in der Stadt Zossen) • Das Konzept soll jährlich den Bedarfen und Anfragen der Familien angepasst und ergänzt werden
	<p>FZ Zossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebote orientieren sich an den Bedarfen der Familien und werden mit ihnen erarbeitet • Es geht um Vertrauen und wahrnehmen, gegenseitige Wertschätzung und um eine klare offene Atmosphäre • Prävention ist das Hauptziel und Aufgabe des FZ Zossen • Vernetzung und Kooperation sind von großer Bedeutung, in erster Linie mit den Kita-Einrichtungen und Kooperationspartner der AWO (EFB?), Jugendamt, • Zukünftig weitere Kooperationspartner finden 	<p>FZ Kleeblatt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FZ dient als zentrale Anlaufstelle, für beratenden und bildende Angebote im Sozialraum Zossen • FZ der GAG liegt im Stadtkern der Stadt Zossen, Netzwerkarbeit und Kooperation usw. • Nah bei den Familien (Kosten für Fahrleistung!) • Enge Kooperation und großes Netzwerk über viele Jahre (bspw. mit EFB) • Auch niedrigschwellige Angebote (nach §16 SGB VIII) sind in Zossen gefragt • Insbesondere im Künstlerischen Bereich

Familienzentrum Zossen – Kostenübersicht -

Positionen	Stadt Zossen			GAG Klausdorf gGmbH		
	Eigenanteil	Leistungen Dritter/öffentliche Förderung o. LK TF	Förderung d. den Landkreis TF	Eigenanteil	Leistungen Dritter/öffentliche Förderung o. LK TF	Förderung d. den Landkreis TF
Personalkosten	FK =20h/Woche/ Ehrenamtliche = 12h/Woche			FK = 30h/Woche		
Personalkosten – Fachkraft	27.198,80 €	0,00 €	24.666,12 €	0,00 €	12.623,28 €	20.623,27 €
Personalkosten – Ehrenamtliche	1.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalkosten – Ehrenamtliche	1.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Honorarkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.690,00 €	2.690,00 €
Sachkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.234,33 €	3.414,98 €
Fortbildung	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Büromaterialien	0,00 €	0,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	200,00 €	0,00 €	200,00 €	200,00 €	400,00 €	200,00 €
Post- und Telefongebühren	100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Dienstreise- und Reisekosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	363,11 €	0,00 €	284,89 €
Projektkosten (Ausstattung)	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Projektkosten (Lebensmittel)	400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebskosten (Strom, Heizung, Wasser, Müll, Reinigung, ...)	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €
Mietkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.621,20 €	1.621,20 €
5 % Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	1.353,31 €* 1.233,31 €	0,00 €	765,67 €	1.165,66 €
Zwischensumme	36.998,80 €	0,00 €	28.419,43 €	563,11 €	21.834,48 €	30.000,00 €
Gesamtkosten	65.418,23 €			52.397,59 €		

*5% der Personalkosten = 1.233,31 € (Förderung durch Landkreis TF verringert sich auf 28.299,43 €)